

Erste: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittag 12 Uhr: Marienstraße 13.

Anzeige in dies. Blatte, das jetzt in 12000 Exemplaren erscheint, haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Redacteur: Theodor Drobisch.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Zustellung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gehaltenen Zells: 1 Rgr. Unter „eingeheftet“ die Zeile 2 Rgr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepisch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 7. October.

Se. Majestät der König hat dem jetzigen Oberlehrer am Gymnasium zu Bernigerode u. d. Gräfl. Stolberg'schen Bibliothekar Professor Dr. Ernst Förstmann die bei der Königl. öffentlichen Bibliothek allhier erledigte Stelle des Oberbibliothekars übertragen.

Dem Vernehmen nach hat der König der Wittve des verstorbenen Dr. Wolffsohn ein Geschenk von 300 Thln zu stellen lassen.

Der erste Band von Dante's göttlicher Comödie in der Uebersetzung und Bearbeitung Sr. Maj. des Königs Johann von Sachsen (pseudonym: Philalethes) ist soeben vom Trübner'schen Verlage in Leipzig ausgegeben worden.

Wie vorsichtig Jedermann mit Chemikalien umgehen muß, namentlich wenn er die oft explosiven Wirkungen nicht kennt, beweist folgender Fall. Eine Familie auf der Pirnaischen Straße ist auf eine etwas unerträgliche Weise mit jenen rothbraunen, sechsheinigen Thierchen geplagt, die in Dresden nur zu bekannt sind und den unappetitlichen Namen „Wanzen“ führen.

An dem prächtigen Herbstmorgen des letzten Sonntags bewegte sich ein Zug jugendlicher Gesichter unter Musikbegleitung und mit wehenden Fahnen über den Altmarkt und die Bürgerwiese nach Strehlen zu.

Feuer ist ein schrecklicher Ruf, Angst, Bangigkeit, Schreck folgen ihm. Wird da nicht Jeder froh sein, wenn er weiß, es ist schnelle Hilfe vorhanden, die mit Muth und Kraft das Element bezwingt, dabei Gesundheit und Leben zum Wohl der Mitmenschen aber auch riskirt.

Heute früh um 7 Uhr ging mit der Böhmischn Bahn auf Befehl des Kriegeministeriums eine Abtheilung Infanterie und zwei vierspännige Trainzüge nach Gottsche ab, um den dortigen vom Brandunglück Heimgekehrten in Hinwegräumung des Schuttes, Einrichtung neuer Quartiere u. d. gl. thätige Hand zu leisten.

Heute tritt im zweiten Theater Fel. Finette nach längerem Unwohlsein und zwar, was ihrem Herzen Ehre macht, zum Besten einer von den Mißheiligkeiten des Lebens oft und hart betroffenen Familie wieder auf.

Das Probeauftreten zur Neubesezung der Directorstelle des Witting'schen Musikchores durch Herrn Musikdirector Strauß aus Karlsruhe (Sohn des Kapellmeister Strauß d. selbst) war beim vorgestrigen Symphonie-Concert im Linder'schen Bade vom besten Erfolge begleitet.

Bei dem schrecklichen Feuer in Gottsche am 3. d. sind in Folge der großen Trockenheit und des Wassermangels trotz der hebeigeeilten 14 Feuersprigen in wenigen Stunden 16 Wohnhäuser (incl. des Rathhauses), 11 Seiten- und Hintergebäude, 21 Schuppen, 20 Stallgebäude und 24 Schuppen in Asche gelegt und dadurch 102 Familien mit 405 Köpfen des Obdachs beraubt.

Der in Rauchhammer ausgeführte Guß des Gellert-Denkmal's für Hainichen wird als sehr gelungen bezeichnet, und da das Werk bis Mitte October dieses Jahres ciselirt sein wird, so ist die Enthüllungsfest des Denkmal's auf den 26. October festgesetzt.

Der bedeutendste Diebstahl ist am 3. d. Abends im Leipziger Schützenhause vorgekommen. Man hat einem fremden Kaufmann eine Brieftasche mit der bedeutenden Summe von circa 40.000 Francs aus der Brusttasche entwendet.

Von Sonntag, den 8. October an, werden die Sonntagconcerte in der großen Wirthschaft des Kgl. großen Gartens von dem auch für Streichmusik eingerichteten Militär-musikchores der Leibgarde, unter Leitung des Musikdirectors Kunze abgehalten werden.

Wir werden um Aufnahme nachstehender Zeilen ersucht: In den letzten Sonntagen bemerkt man freudig bei dem evangelischen Festgottesdienst, daß während des Gesanges vom Hauptlied ein Kirchendiener einige verschlossene Sige öffnete, damit Etliche der Kirchengänger Platz ergreifen konnten, die vorher immer stehen mußten.

Vorgestern (Donnerstag) Nachmittags 4 Uhr sollte die Fortsetzung der neulich schon begonnenen Hauptverhandlung gegen Rothe fortgesetzt werden. Herr Dr. Lehmann war erschienen, ebenso eine große Menge Publikum.

Die bei Wold. Türl soeben erschienene Schrift: „Die Revision der Grundsteuer, ein Rückblick auf die Verhandlungen des letzten Landtages“ beleuchtet diese Frage ausführlich und sichert dem Schriftsteller ein großes und allgemeines Interesse. Eine Nachtwächtercolonie bei Dresden! Das Dorf Reinberg zwischen hier und Dippoldiswalda ist zu einer Nachtwächterpflanzschule geworden.

In Crimmitschau ist gelegentlich eines Reparaturbaues an der dortigen Kirche ein schaueriger Fund gemacht worden. Beim Durchbrechen einer Nische kam nämlich ein menschliches Gerippe zum Vorschein.

einem bis gegen Ende des 30jährigen Krieges bestandenen Kloster gehört hat. Die Gebeine sind vorläufig sorgfältig aufgehoben worden, bis weiter darüber verfügt wird.

Deffentliche Gerichtsverhandlungen vom 6. October. Carl Friedrich August Himmer aus Lommahsch, ist wegen Creditbetrug, thätlicher Beleidigung und Körperverletzung zu 3 Monate Gefängniß verurtheilt. Eine gewisse Eintrine Rosalie Hille reichte am 6. März d. Jahres durch den Advocat Schulz eine Wechselklage gegen ihn ein.

Hauptgewinne 5. Classe 68. Königl. sächs. Landes-Lotterie Ziehung vom 6. October 1865. 100000 Thlr. auf Nr. 75274. 10000 Thlr. auf Nr. 00540. 5000 Thlr. auf Nr. 38898. 2000 Thlr. auf Nr. 37213 67446 68141.

Tagesgeschichten.

Oesterreich. Der Majorität der reichsräthlichen Staatsschulden-Commission hat sich zu der Erklärung vereinigt: „Sie erachte durch Eistruung des Reichsraths auch ihre Mission als erfüllt.“

Preußen. Der Gesandte in Rom, Baron Arnim, war kürzlich sehr verwundert, daß Cardinal Antonelli vollständige Kenntniß von seinen eben erhaltenen Depeschen hatte. Die Indiscretion muß in Berlin erfolgt sein.

(Eingefandt.)

In Leipzig scheinen in den Mehrwochen nur Räder'sche Poffen das Repertoire des Theaters beherrscht zu haben. Man las fast täglich „Robert und Vertram“ oder „Ella, die Nymphe.“

Berichtigung. Das Inserat vom Mittwoch den 4. d. „zur gelbten Aue“ betr. bedarf im Schlussatz infolge einer Berichtigung, daß eine Parquetfußbodenfabrik Pillnitzerstraße 10 nicht existirt, sondern nur laut Firma „eine Parquetfußbodenniederlage“.

Augenklinik v. Dr. K. Weller sen. Sprechzeit v. 9—12 Uhr, Waisenhausstr. 8.

Die Erhaltung des Haupthaars

erfordert große Aufmerksamkeit, denn der Verlust des Haupthaars ist leider ein weit verbreitetes, sowohl der Gesundheit als auch der äußeren Erscheinung des Menschen schwer nachtheiliges Uebel, dem aber vorzubeugen und in den meisten Fällen auch abzuhelfen ist, wenn man sich bei Zeiten des richtigen Mittels bedient, wie unstrittig der renomirte und von allen Seiten anerkannte Esprit des cheveux von Hutter u. Co in Berlin, Niederlage bei Oscar Baumann in Dresden, Frauenstraße 10 ist zur besseren Würdigung möge nachstehendes verehrliche Schreiben dienen.

So äußert sich Herr Administrator Preitscher zu Melsau in Böhmen: Seit 8 Jahren trage ich eine Perrücke, dessenungeachtet hegte ich immer den Wunsch, wieder eigenes lebhaftes Haar zu besitzen, und da ich fürchte, mich lächerlich zu machen, wenn ich diesen Wunsch laut werden ließ so wandte ich im Stillen allerhand Mittel doch ganz vergeblich an. Zuletzt kam Ihr Esprit des cheveux an die Reihe, und bei sorgföhltem Gebrauch ist es wirklich gelungen, daß ich auf dem ganzen Kopfe neues Haar in dichter Fülle bekommen. Froh und freudig gebe ich Ihnen dankbarlich diese Nachricht.

Bodenwäher Bier-Niederlage, gr. Kirchgasse Nr. 2, à Cimer 4 1/2 Thlr., Köpfchen 15 Pf.

Heute erscheint Nr. 15 des humorist. Sonntagsblattes „Seifenblasen“. Abonnements werden in der Expedition, ex. Brüderg. Nr. 11, bei den hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen und Postämtern angenommen.

Der mich am 24. Aug. d. J. betroffenen Brandschaden ist mir Seitens der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Deutsche Phönix“ in Frankfurt a. M. prompt regulirt und ausgezahlt worden.

Nieder-Gorbitz, den 1. October 1865.

Diana-Bad, Irisch-Römische Waenen-, Cur-, Haus-, Douche- und Dampf-Bäder Bürgerwiese 15. Alle Badlocalitäten sind angenehm erwärmt.

!! Wiediger Viertunnel !! Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Landhausstraße 23, am Eingange des Neumarktes neben der Apotheke.

Schwimmend ägypt.-römisch. Museum. Geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr. Eingang durch Herrn Helbig's Restauration. Entrée 5 Ngr. 1/2 Pfg. Billets 24 Ngr. Kinder 2 1/2 Ngr.

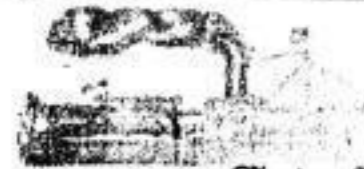
Diätetische Schroth'sche Heilanstalt v. Dr. Rabner, Bachstr. 8.

Portland-Cement à 4 Thlr. p. Tonne

bei 100, 4 1/2 bei 50, 4 1/4 bei 25, 4 1/2 bei 10 Tonnen (Nets frisch und unter Garantie an Güte dem englischen gleich)

Dresdner Cement-Fabrik, Tharandterstr.

Eine grosse Auswahl von Caminer und Camisöfen, Braunkohlen- & Coaksoefen, Stagen- & Kochöfen, Ofenunterkasten, email. Kochgeschir, sowie Kurzgegenständen, sämmtlich Fabrikate der Gräfl. Einsiedel'schen Eisenwerke, empfiehlt Moritz Schubert, Marienstrasse, vis-à-vis der Post



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten Sonntag den 8. October c. Von Dresden Vorm. 10 Uhr nach allen Stationen bis Meissen. Nachm. 2 Pillnitz. Birra. Von Weissen Nachm. 3 u. 5 Uhr (den Köpfchenbroda 4 1/2 u. 6 1/2 Uhr) nach allen Stationen bis Dresden. Von Pirna 4 u. 6 Pillnitz 4 1/2 u. 6 1/2 Birra. Täglich A. fr. 6 Uhr bis Teßchen, 8 Uhr bis Schandau, 10 Uhr bis Rathen, Nachm. 1 Uhr bis Schandau, 3 Uhr bis Pirna u. 5 Uhr bis Pillnitz. Dresden B. fr. 8, Vorm. 1 1/2 u. Nachm. 3 Uhr nach allen Stationen bis Meissen. Dresden, den 6. October 1865. Die Direction

Dr. Ohmer's Mittel gegen Frostballen, seit Jahren als gut bewährt, führen in Gläsern à 5 Ngr. sämmtliche Apotheken Dresdens, sowie die meisten Apotheken Sachsens; Leipzig: Adlers-Apotheke.

Alpaca-Regenschirme à 1 Thlr. 20 Ngr., prima Qualität, empfiehlt Neustadt, Hauptstraße 22, Franz Schiffer.

Contobücher in allen Größen, selbstgefertigte Arbeit, empfiehlt die Buchbinderei von Emil Klink, Frauenstr. 7 II., Hans & Hin Hoffl Vertram.

Löbten 2d. sind gute Speis-kartoffeln zu haben.

Palmzweige, Bouquets, Kränze, sowie Stachelbeeren, Johannis und verschiedene Bierständer empfiehlt billigst die Handelsgärtnerei von G. Neubert, Löbtauerstraße, in der Näh: des Grauffenhausens.

2 gute Drehmadeln sind zu verkaufen Fl. Brüdergasse 19 part.

Gegen mäßiges Honorar wird gründlicher Piano-forteunterricht erteilt Reitbahnstraße 6, 3.

Ein gut dressirter Jagdhund ist zu verkaufen Erabenberge Nr 25

4 Schuhmachersgasse 4. Launige Abendunterhaltung von G. Herrmann.

Für Silberarbeiter. 2 Bestarbeiter finden dauernde Condition bei W. Helsing, Neuegasse 39.

Meine Wohnung befindet sich jetzt große Schießgasse Nr 14, 2. St. Gebamme Geyer.

Bischoff von franz. Rothwein, fein und stark schmeckend, à Fl. 10 Ngr., 4 Fl. 6 Ngr., empfiehlt

Heinrich Reichel, Johannisplatz 14, Ecke der Carusstraße.

Zum 1. November Eine Dame in den älteren Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung bei einem Altern Herrn oder Dame. Näheres Ferdinandstr. 12, 2. St., von früh 8 bis 12 Uhr Mittag.

Junge Leute, die in Dresden eine Schule oder Handlung besuchen, finden freundliche Aufnahme in einer anständigen Familie, die in Mitte der Stadt und in der Nähe der Baugewerkschule wohnt. Herr Hauptmann Damm in Schneeberg, sowie Herr Kaufmann Weymar in Dresden werden die Familie empfehlen.

Boule. Die geehrten Herren, welche bereits gezeichnet haben, sowie meine Freunde und Bekannten, welche noch gesonnen sind, mit Theil zu nehmen, werden freundlichst heute Abend 8 Uhr eingeladen. C. Dorsch, Restaurateur, Pirnaischer Platz.

Getragene Winteröcke sind billig zu verkaufen: Köpfchenstraße Nr. 20 zweite Etage rechts.

Bäckerlei-Verpachtung. Eine seit vielen Jahren alhier sehr schwunghaft betriebene Weiß- u. Brodbäckerlei ist sofort durch Unterzeichneten zu verpachten und das Nähere daselbst zu erfahren. Postschappel, am 5. October 1865. Otto, Ortsrichter.

150-200 Thaler werden sofort gegen gute Zinsen und genügende Sicherheit zu erborgen gesucht. Adressen bittet man gefälligst unter Schiffer 100 b. b. Exped. d. Bl.

Römische Posel. in Eörnewitz empfiehlt zu morgen Sonntag frischen Most.

Ein Lohnkellner wird gesucht Centralhalle.

Verkauf. Eine Brod- und Weiskücherei in einem größeren Kirchdorfe, unweit Dresden, die bisher schwunghaft betrieben wurde, ist wegen Todesfall zu verkaufen und sofort zu übernehmen Anzahlung 1000 Thaler Näheres durch die Herren

Weiß & Henke in Dresden, Schloßstraße 11.

Frische Salzbuter Münchner Schmalz-butter empfiehlt in bester Qualität

R. H. Panse, Frauenstraße 9

Gothaer Cervelatwurst R. H. Panse.

Leere Rippen sind zu verkaufen bei Franz Schiffer, Schifferstr. 1.

Ein neues Regal mit 24 Fächern ist zu verkaufen. Näheres Schulgasse Nr. 11, 2.

Commis-Gesuch Für eine Colonial- u. Delicatessenhandlung wird zum 1. Novbr. ein gewandter Commis als erster Detailist unter günstigen Bedingungen gesucht Nur solche, welche über ihre Tüchtigkeit und Solidität die besten Zeugnisse besitzen können in der Exped. d. Bl. ihre Adressen unter G. F. franco niederlegen.

Spritz- u. Pfannkuchen empfiehlt täglich frisch die Schweizer- und Butterbäckerei von

J. A. Jungbühnel, Hauptstraße Nr. 2.

Ich suche eine Mahl- oder Schneide-Mühle in, oder in der Nähe von Dresden gegen baare Zahlung zu kaufen.

Herrmann Bachmann, Schloßstraße Nr. 14b im Gewölbe.

Bekanntmachung.

Unterzeichnetem empfiehlt einen geehrten Publikum von heute an allerhand frische und geräucherete Fleisch- und Wurstwaaren und bittet bei guter und billiger Bedienung um gütige Beachtung

J. Liebschner, Wettinstraße Nr. 18.

Ein höchst frequentes neuerbautes Gasthaus nahe der Elbe und Eisenbahn ist wegen Räumlichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen bittet man unter A. S. W. postis restanto Dresden niederzulegen.

Ein Flügel mit der vollen Janitscharmusik zum Tanz passend ist für 48 Thlr. zu verkaufen. Schöffergasse Nr. 21 1. St

Ein Infolge langer Krankheit in große Noth Gerathener bittet eble Menschenfreunde um ein Darlehen von 20 Thlr. Gütige Adressen vorunter A. B. in der Exped. d. Bl. erbeten!

Für Gärtner und Blumenfreunde sind etwas über 700 Stück Mesemprantium billigst zu verkaufen. Fabrikstraße Nr. 4.

Die ächte comprimiete Ricinus-Oel-Pommade

dient als feine Toilettenpommade besonders zur Erhaltung eines schönen, üppigen Haarwuchses, dessen Glanz, Geschmeidigkeit und Festigkeit bei täglichem Gebrauch dauerhaft bewahrt. In Gläsern à 5 Ngr., 7 Gläser 1 Thlr., größere 7 1/2 Ngr., 3 Stück 6 Ngr., empfiehlt die allernährliche Niederlage von Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Photographien

werden unter Garantie nur guter und sauberer Arbeit zu den billigsten Preisen geliefert, sowie Visitenkarten für Gesellschaften von mindestens 6 Personen, jede Person 1 Duzend, à Duzend 1 Thlr. J. T. Nelner, Glacisstraße Nr. 6 (Tonhalle).

Palmzweige,

fischerpalmzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig: Papiermühlengasse 12. In jeder Qualität empfiehlt billigst Herrmann Bachmann, Schloßstraße Nr. 14b im Gewölbe.

Vorläufige Concert-Anzeige.
Vielseitig aufgeführt, beabsichtigt der Unterzeichnete,
Mitte October
im Saale des Hotel de Saxe
ein grosses Concert

mit gütiger Unterstützung der **Königl. musikalischen Kapelle** unter gefälliger Leitung des Herrn Hofkapellmeister **Dr. Rietz** zu geben.

Numerirte Biljets, à 1 Taler, sowie desgleichen unnumerirte, à 20 Ngr., sind zu haben in der Kunst- und Musikalien-Handlung von **Bernhard Friedel** (früher W. Paul), Schlossstrasse 17.

Georg Leitert, Pianist (13 Jahr).

Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Soirée musicale

von Herrn Stadtmusikdirector **Erdmann Puffholdt**.
Sinfonie (1. Act) von **L. van Beethoven**.
Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr. **A. G. Marschner.**

Lincke'sches Bad.
Heute Extra-Concert

vom **Witting'schen Musikchor**, unter Leitung des Herrn Musikdirector **S. Strauß**.
Fest-Overture v. **Haydn**; **Wie a. Ti. us**; Aufforderung zum Tanz; Finale a. **Lohengrin**, Overture v. **Egmont**, **Adagio** aus der Sonate **Pastorette**, Scherzo aus dem **C-moll-Quartett**, **Luberte** zu **Leonore** (Nr. 3) von **Beethoven**, Sinfonie in **A-moll** von **Wendelsbohn**.
Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr. **Wulshof & Schmidt.**

Braun's Hotel.
Heute Abend-Concert

von Herrn Musikdirector **Friedrich Kaade**.
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
Morgen Sonntag: **Concert**. Anfang 6 Uhr. **Braun.**

Park Rejewitz.

Sonntag den 8. d. M. findet von Nachmittags 4 Uhr an zum Besten der Kranken-Unterstützungs-Casse der **Plauen'schen Feuerweh** ein

Vocal- und Instrumental-Concert

unter gütiger Mitwirkung eines **Sings Vereins** aus **Dresden**, sowie bei einbrechender Dunkelheit eine **Lebung** an einem im Park dazu erbauten **Steigerhause** statt. Entree 2 1/2 Ngr.
Alle Freunde der Feuerweh-Casse laden dazu freundlichst ein
Gross, Commandant. **Winkler, Restaurateur.**

Hilfsverein Egeria.

Montag, den 9. October:
Concert und humoristische Vorträge
im Saale zum **Colosseum**.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei sämtlichen Vorstands-Deputationsmitgliedern, sowie im **Colosseum** zu entnehmen.
Anfang 8 Uhr.

Nach den Vorträgen **Koll.** Der Vorstand.

Liederhalle
zum **Schillerschlösschen**.

Heute **Sonabend**, den 7. October 1865:
Grosses Concert.

Ohne Tabakrauch.
Anfang 6 Uhr.

Gastspiel des Violin-Virtuosen **Herrn Steffen Mayrhofer** aus **Wien**. Das Programm ist auf dem Plakat an den Anschlagtafeln enthalten.
Morgen Sonntag: **Großes Concert**. Anfang 6 Uhr. **H. Keil.**

Wegen des Jahrmärktes nur bis zum 18. October!
Salle de Basch.



Im Saale des Gewandhauses, 1. Etage,
Heute **Sonabend**, 7. October:

Große Vorstellung

amüsanter **Physik**, **Magie** und **Optik**, sowie **Vorführung der Geister- und Geipenster-Erscheinungen.**

Raffeneröffnung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Billets sind von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr beim Oberkellner im **Rheinischen Hof** zu entnehmen.
Morgen Sonntag, den 8. October:

Abzugsschmauß im Gasthof zu Cotta.

Sonntag, den 8. October:
Tanzmusik & Bogelschießen
im **Erbsgericht** zu **Niederpoppitz**,
wozu ergebenst einladet **Carl Schmidt.**

Als der Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs zu **Dippoldiswalde** am 24. September d. J. sein alljährliches Stiftungsfest feierte, waren dazu auch die Königl. sowie die städtische Behörde nebst noch einigen anderen Honoratioren zur geneigten Theilnahme eingeladen. Im Verlauf des Festes, wo Frohsinn und Heiterkeit herrschte, wurde gleich mehreren Toasten auf das Wohl des Vereins auch einer von dem Herrn Bürgermeister **Heisterberg** ausgebracht, wonach derselbe sich dahin aussprach: „daß er dem Verein keineswegs hold sei, und ihn nur um Gründe davon abhielten, seine Meinung laut darüber auszusprechen.“

Durch diese Aeußerung, die wie ein Blitz und Donnerschlag aus heiterem Himmel kam, ward unter den sämtlichen Mitgliedern die größte Aufregung verursacht, und selbst von mehreren der anwesenden Herren Gäste fand diese Aeußerung die gerechte Mißbilligung. Das Fest aber selbst wurde auf eine höchst betrübende Weise gestört. Da sich nun der allhierige Verein seit seinem dreijährigen Bestehen bemüht ist, daß derselbe nicht nur gegen Staat und Obrigkeit seinen Verpflichtungen auf das Gewissenhafteste nachgekommen ist, so ist es derselbe nicht nur sich, sondern den sämtlichen sächsischen Brudervereinen gegenüber schuldig, seine gekränkte Ehre zu retten, und fordert daher hiermit den Herrn Bürgermeister **Heisterberg** auf, diejenigen Gründe laut und offen auszusprechen, so ihm zu dieser dem Verein zugesügten Beleidigung gegründete Veranlassung gegeben haben.

Die nachbezeichneten Firmen schließen ihre Geschäfts-locale für das Winterhalbjahr, mit Ausnahme des Sonnabends,

Abends um 9 Uhr.

R. & Vansé. **Weiß & Senke.**
Moriz Seithel. **Bernhard Judschwerdt**
Franz Hoppe. **Albert Herrmann.**
Herrmann Weißer. **Curt Albanus.**

Restauration zur goldenen Höhe.

Morgen Sonntag
Vorkirmes.

Für guten Kuchen und Karpfen polnisch nebst anderen Speisen und Getränken ist bestens gesorgt.

Achtung!

Morgen Sonntag fahren wieder mehrere Gondeln von der **Ueberfahrt bei Onkel Tom's Hütte direct nach Pieschen**, à Person 6 Pf.

NB Auch können an Wochentagen Gesellschaften von 6 Personen an dieselbe Gelegenheit benutzen.

Morgen Sonntag, den 8. October:
Blumentanz

im **Gasthof zu Wölfnitz**,
wozu ergebenst einladet **W. Reibold.**

Sonntag, den 8. October:
Schweineauschieben und Tanzmusik in Rochwitz. C. Bar.

Morgen Mostfest und Tanzvergüngen im Gasthof zu Raib.

Es bittet um zahlreichen Besuch **Wittwe Säbnel.**

Von heute an **Zahngasse 27, I.**
Dresden, den 5. October 1865.
Tapezierer H. Korthauer.

Meine Wohnung ist jetzt:
Seestrass 21, III.

Sprechstunde 11—1 Uhr.
Dr. med. Edmund Weller, prakt. Arzt und Augenarzt.

Damengürtel und Cravatten
in großer Auswahl empfiehlt

Adolph Teiss,
Sandwichfabrikant, f. über Inhaber der Firma: **E. R. Schulze.**

Blumenberg
Tharandter Straße.

Heute **Abend Karpfenschmauß.**
Freunde und Bekannte ladet ergebenst ein
Dresden, 7. October 1865. **319**

Beachtenswerthe Anzeige.

Wie viele Mittel sind schon gegen das Ausfallen der Haare und zur Erzeugung neuer Haardouche angeklagt worden? Keines aber hat seinen Zweck wohl vollständig erreicht. Nach längeren Versuchen und Bemühungen ist mir es endlich gelungen, eine **Haarintinctur** zu bereiten, welche das Ausfallen der Haare sofort verhindert und in kurzer Zeit wirklich neue Haare erzeugt, und zwar auch auf Köpfen, welche schon lange kahl gewesen. Die Intinctur, welche auch als Bartzeugungsmittel gebraucht werden kann, ist hier in Gera in kurzer Zeit populär geworden und wird allseitig wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gelobt. Ich empfehle dieselbe hierdurch auch einem geehrten auswärtigen Publikum mit dem Bemerkten, daß dieselbe von mir in Flaschen à 1 Thlr., à 20 Sgr. und à 10 Sgr. zu beziehen ist. Bestellungen werden unter Beifügung des Betrags franco erbeten oder derselbe bei Versendung auch durch Postvorschuß entnommen. **Gebrauchsanweisung** wird beigegeben.
Gera, im October 1865. **A. Seligensleich, Chirurg.**

Alleiniges Depot Pariser Kinderwäßen
in Leder und Tuch, von 15 Ngr. an, empfiehlt es gros und en detail

Neustadt, **Franz Schiffner.**
Kittstadt, Schloßstr. Nr. 1, Ecke der **Wilsdrufferstraße.**

Feine Wollwatte

à Pfd. 25 Ngr. empfehlen
G. Heber & Co.,
Wilsdrufferstraße Nr. 20.

Eine Partie **feine & dt. sächsische Hausleinen,**
sehr preiswerth,
in **Dresden** à 20 bis 24 Thlr., ist um zum Verkauf übergeben.

G. Heber & Co.,
Wilsdrufferstraße Nr. 20.

Zwillich-Gebede,
à 6 Personen, von 3 Thlr. an, abgepaßte **Handtücher,**
à Duzend von 3 1/2 Thlr. an, empfehlen

G. Heber & Co.,
Wilsdrufferstraße Nr. 20.

Seelenwärmer, Fanchons, Damenwesten, Shawls, Cache-nez, Stulpen, woll Herrenhemden, Chemisets, Negligémützen, Kinderhütchen, Handschuhe, Strümpfe, Corsets, Camisols, Kinderkleidchen und Arbeiterjacken
empfehlen billigst

Franz Striegler
im **Bozar.**

Verpachtung.

Von **Weihnachten** ab soll ein an hiesiger **Fabrikstraße**, neben dem **Höf**hof gelegenes **Grundstück** von circa 4 **Scheffel Areal** wieder an einen **Gärtner** verpachtet werden. Auch ist gleichzeitig ein **Logis** für einen **solchen** passend mit **beziehb.** **Näheres** daselbst Nr. 3.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger intelligenter **Apotheker** sucht eine junge **Dame** oder **kinders**lose **Wittwe** mit 10—15 **Mille** disponiblen **Vermögen** zur **Frau**. **Gehrte** **Damen** werden **gebeten**, **gefällige** **Offerten** sub **M. P.** mit **Photographie** versehen **posto** **rest** **Dresden** niederzulegen. **Discretion** **Ehrensache.**

Eine 1. Etage

mit 2 **Zimmern** wird in der **innern Altstadt** für **Comptoir** und **Lager** per **Offert** 1866 **gesucht**
Offerten mit **Preisangabe**
Scheffelstraße Nr. 4, 1.

Ein gebildeter Mann von **hübschem**, **einnehmenden** **Aeußeren** 34 **Jahr** alt, **Beamter** in der **Provinz**, sucht auf diesem **Wege** die **Bekanntschaft** einer an **Hauslichkeit** gewöhnten und nicht über 24 **Jahre** alten **Dame** von **biederem** **Character** und **wohlgefaligem** **Aeußeren**. **Einiges** **Vermögen** wäre nicht **unerwünscht** **Gehrte** **Damen**, welche auf **dieses** **reelle** **Gesuch** ernstlich zu **reel** **etiren** **gesonnen** sind, wollen die **Adresse** nebst **Photographie** mit **Angabe** der **näheren** **Verhältnisse** unter **Offerte**

H. W: 100

in der **Expedition** dieses **Blattes** bis zum 10. **October** **gefälligt** **niederlegen**

Brillen-Lager

von **L. Schlegel,**
Mechaniker u. Optiker,
große **Brüderstraße** 19 **erste** **Etage.**
Eine **Jagd**hündin nebst einem **Junger** ist zu **verkaufen**
Grüne **gasse** 6c. 3 **Et.** **links.**
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der **Beilage.**

Brillen-Lager

von **L. Schlegel,**
Mechaniker u. Optiker,
große **Brüderstraße** 19 **erste** **Etage.**
Eine **Jagd**hündin nebst einem **Junger** ist zu **verkaufen**
Grüne **gasse** 6c. 3 **Et.** **links.**
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der **Beilage.**

Brillen-Lager

von **L. Schlegel,**
Mechaniker u. Optiker,
große **Brüderstraße** 19 **erste** **Etage.**
Eine **Jagd**hündin nebst einem **Junger** ist zu **verkaufen**
Grüne **gasse** 6c. 3 **Et.** **links.**
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der **Beilage.**

Brillen-Lager

von **L. Schlegel,**
Mechaniker u. Optiker,
große **Brüderstraße** 19 **erste** **Etage.**
Eine **Jagd**hündin nebst einem **Junger** ist zu **verkaufen**
Grüne **gasse** 6c. 3 **Et.** **links.**
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der **Beilage.**

Brillen-Lager

von **L. Schlegel,**
Mechaniker u. Optiker,
große **Brüderstraße** 19 **erste** **Etage.**
Eine **Jagd**hündin nebst einem **Junger** ist zu **verkaufen**
Grüne **gasse** 6c. 3 **Et.** **links.**
Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der **Beilage.**

72690

Zoologischer Garten.

Sonntag, den 8. October, in der zoologische Garten gegen das ermässigte Entree von 3 Ngr. für Erwachsene und 1 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren von früh bis Abends für Jedermann geöffnet.

Der Verwaltungsrath

Omnibusse nach dem Hauptwege des zoologischen Gartens und von da zurück stehen am Georgenthor von früh 8 bis Abends 8 Uhr bereit. **E. Baum.**

Dr. med. Büttner, Arzt und Wundarzt, Sprechstunden früh 8-9, Nachmittags 2-4 Uhr
Reitbahnstraße 29. I. Et. (am Dippoldsw. Platz.)

Kindertwagen
sehen in großer Auswahl zum Verkauf Margarethenstraße 2.
H. Schurig jun.
Auch werden dergl. reparirt und lackirt.



Matico Injection
und Matico-Kapseln von Grimaud & Comp.,
Apotheker in Paris.

Neues Heilmittel, bereitet aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, zur schnellen und unfehlbaren Heilung der Gonorrhoe, ohne jegliche Befürchtung von Stricturen oder Entzündung innerer Theile. Die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf viele andere Heilmittel verzichtet. Die Injection wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Kapseln in allen chronischen und veralteten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copalva, Cubeben und anderen auf metallischer Basis bereiteten Injectionen nicht haben weichen wollen.

Haupt-Depot in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot für Sachsen bei Gustav Triepel in Leipzig.
Lager hält die Engel-Apotheke ebendasselbst.

Böhmische Bettfedern,
Damen, empfiehlt billigst **S. Krompholz,** Ballstraße 18.

Große, frische
Ostender Austern
empfiehlt
Carl Höpfner,
Weinhandlung & Weinstube,
Landhausstraße 4.

A V I S.
Einem geehrten Publikum empfehle hierdurch mein großes
Lager feiner Winter-Paletots,
aus besten Stoffen, nach neuestem Geschmack gefertigt, zu soliden Preisen. Die Mannichfaltigkeit meines Lagers setzt mich in den Stand, selbst den schwierigsten Ansprüchen zu genügen.
Auch empfehle mein großes Lager von Toppen.
H. J. Ehlers,
Breestraße 16. I. Eingang Breitestr. 4.

Füll-Oefen
von Herrn Jacobi und den Brädl Einseidel'schen Eisenwerken
sehen in großer Auswahl zu Fabrikpreisen zum Verkauf im
Ausstellungs-Local
an der polytechnischen Schule Nr. 1.

Getragene Herren- & Damenkleidungsstücke
Betten und Wäsche werden zu höchsten Preisen gekauft:
13 große Frohngasse 13 weite Etage,
schräggüber dem zweiten Theater.
Auch wird daselbst auf gute Pfänder Geld geliehen.

Theodor Zeiler,
Bergolber, Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik,
Dresden, Reitbahnstraße Nr. 1b,
empfiehlt hiermit sein Geschäft für alle in dieses Fach einschlagenden Artikel einer geneigten Beachtung. Garantie für solide Arbeit und billige Preise. Lager von Spiegeln, Gardinenträgern, Gardinenhalter, sowie Visitenkarten- und Photographie-Rahmen in jeder Größe zu beliebigen Preisen. — Alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Ausverkauf
von angefangenen
Tapissierarbeiten.
Mathilde Borbeck,
Annenstraße Nr. 1, zunächst der Post
Teppiche, Reisetaschen, Kissen, Fußsäde, Tragbänder, Schuhe, Verarbeiten etc.
in brillant n. Dessins
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Achtung!

Fortwährender Einkauf von Tuch, wollenen und Leinwandlappen, Knochen, Maculatur, altem Eisen, Papier, Packleinwand u. s. w.

NB. Größere Posten werden auch abgeholt: Badergasse 14 part
Walle Knoche.

! Weiße Filzhüte!
Seidenhüte etc., sowie Modernisten getragener Hüte billig bei
S. Teißler, Hutfabrikant,
Alaunstraße 2.

!! Ambalema-Cigarren !!
gut gelagert, von ausgezeichnetester Qualität, empfiehlt
S. Hebenstreit,
am Schiffsbau Nr. 9.

Haus-Verkauf.
Ein unweit Pirna, in einem großen Kirchdorf befindliches, erst neu erbautes schönes massives Wohnhaus, enthält 4 Stuben, 5 Kammern mit gutem Brunnenwasser bei der Hausflur, ist zur Bäckerei eingerichtet, auch für einen Schmied ganz passend, trägt 52 Tplr. Miethzins ohne den Garten. Kaufpreis 1100 Tplr.
Näheres Auskunft erteilt **Wilhelm Albrecht** in Lohmen.

Schmudfedern
eigener Fabrik empfiehlt
Krafft, II. Wagnersgasse Nr. 1.
Gute
Winterröcke
sind in Auswahl billig zu verkaufen große Frohngasse 13, 2 Et. schräggüber dem zweiten Theater
Gedichte: R. Nisch, Schützeng. 23. II

Stöpelmaschinen,
Stöpelstische, sowie ein großes eiserne Schwungrad sehen zu verkaufen. Näheres Seilergasse 2 d. partierre.

Alle Tage frischen Most
auf Haury's Ruhe beim Schützenbau.

Von jetzt an wohne ich
gr. Plauenische Straße 3, II.,
nahe dem Dippoldswalder Platz.
G. Freiesleben,
Wund- und Zahnarzt.

Zimmer noch Einkauf von
altem
Zinn, Blei, Zink, Messing, Kupfer, Hadern, Knochen, Papier, Weinflaschen etc.
18 Seestraße 18 im Hofe.

Geld Darlehne!!
Sofort auf werthvolle Gegenstände: 1 kleine Frohngasse 1 im Leidermagazin.
Rittmeister Renner's Hof 1.

Bunte und weißleinene
Arbeitshemden, à 1 Tplr.,
empfiehlt die Wäschefabrik Oststraalee 7.

Anfertigung nach Maass.
Lager aller Qualitäten Hemden für Herren, Damen u. Kinder zu billigen Preisen Oststraalee 7

Unterwäsche
von 20 Ngr. empfiehlt
F. B. Kaempfe,
Schiffergasse 24, nahe dem Altmarkt

Da ich mein Magazin aufbebe, will ich mein vorräthiges **Polster-Röbel- und Kofertuhl-Lager** zu den billigsten Preisen **ausverkaufen** und bitte um geneigte Beachtung.

Franz Braun, Kreuzstraße Nr. 19 partierre.
Für Wiederverkäufer
empfiehlt gut abgelagerte Cigarren in ausgezeichneter Qualität zu 5, 6, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9 und 10 Tplr. das Tausend die
Cigarren- & Tabak-Handlung
von **Albert Baumann,**
Ostraallee Nr. 4 gegenüber dem Königl. Zwinger.

Local-Veränderung.
Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß mein **Corset-Magazin** sich von heute an Badergasse 31 im Gewölbe neben Herrn Adolph Renner befindet.
A. Schlieben,
Badergasse 31 im Gewölbe (früher Schloßstraße 21, 1 Etage).
Pianoforte-Magazin
von **C. M. Otto,**
Pl. Plauenische Gasse 33. I
Haupt-Depot von Concert-, Salon- und Stückflügeln (Pianos) von **Julius Blüthner** in Leipzig, R. S. Hof-Pianofortefabrikant.

Fiscalische Steinanfuhrverdingung.
Die Anfuhr des Stein- und Kiesmaterials für die Unterhaltung der Chauffeen und nichtchauffierten Straßen im vormaligen Rentamtsbezirk Dresden auf das Jahr 1866 soll
Mittwoch den 11. October d. J.
Bormittags 9 Uhr
im Gasthose zum **Neußischen Garten** allhier unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen an die Mindestfordernden verdingungen werden.
Dresden, am 6. October 1865
Die **Königliche Amtshauptmannschaft**
von **Vietha.**
Der **Königliche Bauverwalter**
E. Mann

Letzte diesjährige Milchvieh-Auction!
Den Herren Gutsbesitzern und Deconomen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir **Dienstag den 17. October 1865** Mittags 12 Uhr noch einen großen Transport schöner, starker, ganz hochtragender **Odenburger Kühe, Kalben und junger Bullen** auf „**Kammerdiebners**“ in Dresden verauctioniren lassen.
Es. nshamm in Odenburg.
Achgelis & Detmers,
Karl Kühne, verpflichteter Auctionator.

Häuser, Wohnungen, Geschäftslokale u. Geschäftsverkäufe weist nach
das
Lois-Commissions-Bureau von
L. Ramsch, Schreibergasse 14

Agenten-Gesuch.
Eine leistungsfähige Rheinweinhandlung sucht gegen hohe Provision einen tüchtigen Agenten für Dresden und Umgegend
Franko Offerten unter Chiffre **L. R. E.** besorgt die Expedition dieses Blattes.

Metalldrücker
finden dauernde Beschäftigung bei hohem Verdienste und gegen Erstattung des Jahrgeldes in der Lampenfabrik von
Häckel & Schneider
in Leipzig

Friscnen Most
empfiehlt die Weinhandlung und Weinstube von
Carl August Wolf
zum goldn. Weinblatt, Badergasse 25

Eine Partierwohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und 3 Gehöf ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Oststraalee 11 part

Zuder, welche fortwährend noch im Preise steigen, verkaufe ich noch feinen Melis, à Pfd. 50 Pf., im Grobe à 48 Pf., soweit mein alter Vorrath reicht
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 12, zum Adler.

Geld wird geliehen auf demselben präparirte **Lampendochte** für jede Art Lampe, wie für **Petroleum, Solaröl** etc., die besonders schön hell brennen, die besten Sorten **Nachtlichte**, auf 1/2 und 3/4 Jahr, empfiehlt

H. Blumenstengel,
Nr. 17, Galericstraße Nr. 17.
Ein Windspiel (Gänbin) ist zugelaufen, gegen Futterkosten und Infectionsgebühren abzugeben
Rhänische Gasse 2, 4 Tr.

Für Holzarbeiter
Eine Partie gebrauchtes Tischlerwerkzeug, sowie Schraubenzieher, Zwingen, eine Glosmäge, eine Leiter und 7 Stühle à 5 Ngr. sind zu verkaufen
Pl. Frohngasse 8, 3 Tr.

